CCCLXXVII.

Burggraf Friedrich der Ältere, Graf Friedrich zu Öttingen und Burggraf Friedrich der Jüngere entscheiden zwischen den Bischöfen von Bamberg und Eichstädt und ihren Helfern.

2. Januar 1397.

Wir *fridrich der Elter* von gotes gnaden *Burcgrafe zü Nuremberg*, Ich fridrich Graf zü Otingen Vnd wir *fridrich der Junger* von den selben gnaden Auch *Burcgrafe zü Nuremberg*, bekennen vnd tun kunt offenlichen mit disem briff. vmb sullich zweyunge, stose vnd mishellunge, Als gewesen sein zwischen dem Erwirdigen in got vater vnd herren, hern Lamprehten Bischof zu Bamberg, Hansen vnd Erharten den Stybarn vnd Wilhelm von Seckendorf von Rynhofen vnd allen iren helfern, die darvnter vordacht sein, Auf ein seyten, vnd zwischen dem Erwirdigen In got vater vnd herren, hern fridrich Byschoff zu Eystet vnd heinrich dem Popfinger vnd allen iren helfern, die darvnter vordacht sein, nymand ausgenomen, auf die andern seyt, Derselben pruche vnd zweyunge sye von beyden teyln bey vns obgenanten dreyen zuentscheiden genczlichen sein beliben: Also vnd zu dem Ersten so scheiden wir, das die vorgenanten herren, vnd mit namen die Styber, Wilhelm von Rinhofen vnd heinrich von popfingen vnd alle ir helfer von beydenteylen, die darvnter verdacht sind, nymand ausgenomen, vmb alle sach, die sich zwischen in von beyden teyln bis auf disen hewtigen tag vorgangen haben, Daz die genczlichen berichtet vnd ab sein sol, vnd sye sullen auch darauf gut freund sein vnd auch einteyl des gen dem andern in Arck nimmermer gedencken, noch gemelden in dhein weise on alles geuerde. Darnach so scheiden wir, daz von beydenteilen alle gevangen vnd alle schaczunge vnd verburgte hab, die noch vorhannden ist, genczlichen vnd gar ledig, losze vnd absein sullen ongeuerde, vnd mit namen, was redlicher Aczunge gemachet were, die sol ein Iglicher, der die gemachet hat, selber auszrichten vnd bezalen, ob aber Jemand dor Innen vnredlichen oder zuswere sein wolte, So sol es bey dem obgenanten von Otingen beleiben, vnd was ich darausz scheide oder mache, dobey sol es beleiben. Auch sprechen vnd scheiden wir mit namen vmb die scheden, den die egenanten Styber denpfangen haben, daz in die egenanten herren, der von Bamberg vnd von Eystet, dafur geben vnd bezalen sullen hundert vnd dreyssig gut guldein Reinisch, der vnser herre von Bamberg funfzig vnd vnser herre von Eystet Ahczig den vorgenanten Stybern

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

bezaln vnd geben sullen vnuerzogenlichen auf sant Walpurg tag nechst komenden vnd in das vergewissen ongeuerde. vnd daz dise schidunge vnd Richtunge also stet gehalten werde, des geben wir den vorgenanten herren disen vnsern briff, versigelten mit vnsern Anhangenden Insigeln. geschriben vnd geschehen zü *Nüremberg,* Am dinstag vor dem Obersten tag, do man zalte von Cristi vnsers herren geburt drewczehenhundert Jar vnd darnach In dem Siben vnd newnczigsten Jar.

Original im Königl. Bairischen Reichsarchive.

Anh. das erste Secretsiegel Burggraf Friedrich's V. und das erste Engelsiegel Burggraf Friedrich's VI.

CCCLXXVIII.

Quittung zweier Bürger von Ofen über eine Schuld des Burggrafen Johann III.

7. Februar 1397.

Der hochgeparn eddll furst, herr *hans purgraff zv nwirenberg* hat vns geben marco stoian vnd harthmann, purgern zv offen, vir hundert rot gulden von des eddlen erbern herrn wegen, herrn niclas von grab, Bann zv dalmacia vnd croacia. des wekenn wir paid dem egenanten fursten mit vnserr paider auff gedrukter insigill. Geben zv offen, an dem mitwochen nach sant dorotheetag, nach christi gepurd tausent drey hundert vnd syben vnd newnczig iar.

Original im Königl. Bairischen Provinzialarchive zu Bamberg.

CCCLXXIX.

Das Landgericht zu Nürnberg setzt den Burggrafen Friedrich den Älteren in Nutzgewähr der Stadt Windsheim.

8. Februar 1397.

Ich Hiltpolt von Meiental, Lantrichter czu Nuerenberg, tu kunt mit disem brief, daz der Hochgeboren furste vnd herre, her *Fridrich Burgraue czu Nuerenberg der eltter,* vor mir Ingericht alz verre Beclagt hat die Burgermeyster, die Burger des Ratzs vnd die Burger gemeinclichen der Stat czu Wyndsheym vmb czweytawsent marck goldes vnd vmb alz vil sie in beschedigt haben, als lange

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf